

PJ-Evaluation

Herbst 2015 - Frühjahr 2016

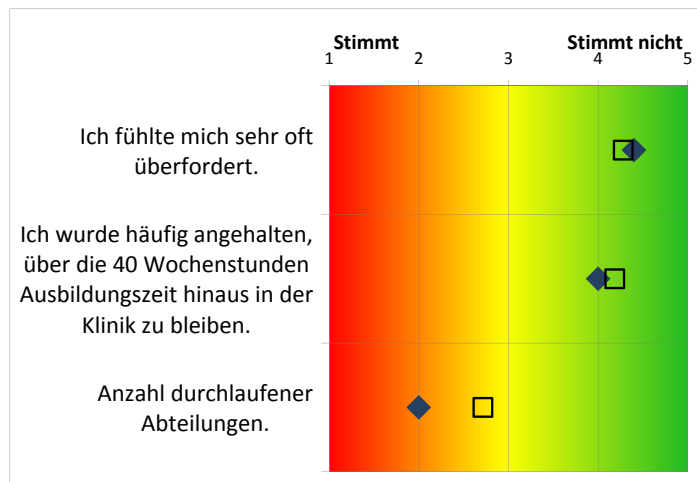
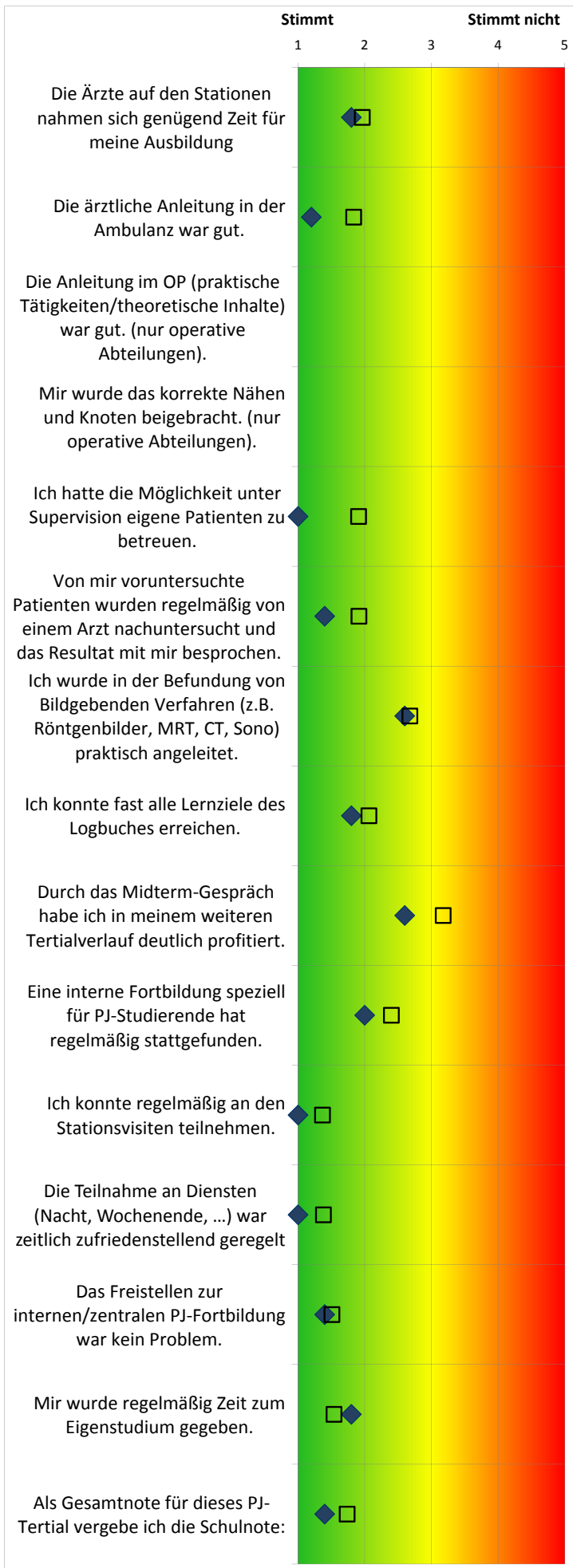
Nachstehend finden Sie die PJ-Evaluation der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Damit wird die Forderung der Approbationsordnung für Ärzte umgesetzt, die Ausbildung zu evaluieren und deren Ergebnisse bekannt zu geben (§3, Abs. 7).

Seit Herbst 2012 ist es an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln für PJ-Studierende verpflichtend, jedes Tertial zu evaluieren. Die von den PJ-Studierenden ausgefüllten Fragebögen bestehen dabei aus 19 Fragen, die unterschiedliche Aspekte des PJ bewerten sollen sowie einem Freitextanteil.

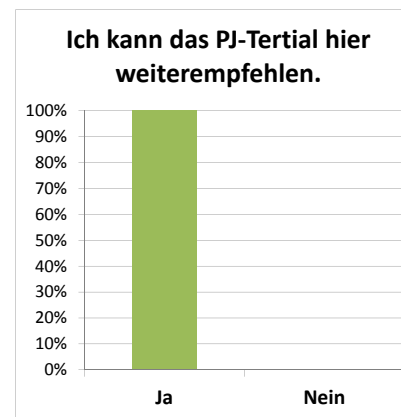
Im nachfolgendem Diagramm werden die Daten wie folgt dargestellt:

- Mittelwerte der Inneren Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Innerer Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte der Chirurgischen Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Chirurgischen Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte des Wahlfachs der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Wahlfächer aller Kliniken

Bei kleinen N-Zahlen werden die Evaluationsergebnisse gesammelt und ab N=2 gebündelt veröffentlicht.



- ◆ Mittelwert Abteilung der Klinik
- Mittelwert aller Wahlfächer



N= 4

	Ich kann das PJ-Tertial weiterempfehlen, weil ...	Mir hat besonders gut gefallen	Mir hat nicht so gut gefallen ...	Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:
Student 1	weil ich viel lernen konnte, mein theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen konnte. Ein sehr nettes + engagiertes Team. Fragen konnten immer gestellt werden und wurden geduldig beantwortet.	Akzeptanz im Team; Vertrauensverhältnis; Interesse an meinem persönlichen Lernerfolg seitens der Ärzte	teilweise zu wenig Zeit für "PJ-Anleitung"	Noch mehr Praxisanleitung: körperliche Untersuchung, radiologische Befundung, Sonographie
Student 2	gutes Team; gute Erklärungen/Hilfestellungen	dass sich der Großteil der Ärzte sehr viel Mühe gegeben hat Dinge zu erklären	Mein Midterm-Gespräch, da das Feedback zur eigenen Person auf Meinung Dritter beruhte und der OA mich nicht kannte.	Keine allgemeinen Verbesserungswünsche, außer dass manche Ärzte mehr erklären/erläutern sollten.
Student 3	-	das Team und das breite Patientengut	-	-
Student 4	gute Betreuung; Integration in den Stationsalltag	freundliches Team; gute fachärztliche Betreuung; Ambulanz; ambulante Fachsprechstunden (v.a. Kardio); Fortbildung jeden Dienstag	-	PJ-Fortbildungen zur gezielten Prüfungsvorbereitung
Student 5	weil ich dort wahnsinnig viel gelernt habe und mich als Teil des Teams fühlen konnte	Rotationen in Ambulanz, Säuglings- und Kinderstation; viel eigenständige Arbeit (in Ambulanz vor Arzt alleine ins Zimmer); viele Möglichkeiten zum Untersuchen	-	-

